

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 4. Juli 2008

Ausgabe 27

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Schlemmen und Genießen mit Köstlichem vom Bauernhof Apfel- und Kartoffelparadies Hagios lädt zum Bauernfrühstück ein

Viele Ideen hat die Förderkulisse Plenum Naturgarten Kaiserstuhl schon umgesetzt, naturnahe Projekte initiiert und gefördert. Seit Anfang des Jahres sind auch die Tuniberggemeinden Meringingen und Gottenheim sowie March Mitglieder im Plenum-Gebiet. Plenum bietet nun auch hier die Möglichkeit neue Projekte ins Leben zu rufen oder sich an bestehenden Veranstaltungen zu beteiligen.

Neben Bürgermeister Volker Kieber ist in Gottenheim auch das Apfel- und Kartoffelparadies von Agathe und Fritz Hagios interessierter Unterstützer von Plenum. Nach der Teilnahme am Kaisersstuhl-Tag in Endingen beteiligt sich Familie Hagios nun am Sonntag, 13. Juli, am Projekt "Frühstück auf dem Bauernhof", das schon zum fünften Mal stattfindet. Fünf Bauernfamilien oder LandFrauengruppen laden an diesem Tag von 9.30 Uhr bis 13 Uhr zum vielseitigen Frühstücksbuffet mit regionalen frischen Produkten ein. Circa 80 Personen können am Sonntag im Hof der Familie Hagios, Bahnhofstraße 3, in Gottenheim schlemmen und genießen. Anmeldung ist angeraten bis zum 11. Juli unter Telefon 07665/86 98, E-Mail: Agathe.Hagios@googlemail.com. Weitere Teilnehmer am Bauernfrühstück sind Familie Bitzenhofer in Oberrotweil (Herrenstraße 17), Familie Erschig in Eichstetten (Bahlinger Straße 4), Familie Süßle in Meringingen (Langgasse 7) und Familie Wiedemann in Sasbach, (Eichert 3). (Preis pro Person 15 Euro, Kinder von 4 bis 14 Jahren 1 Euro pro Lebensjahr).

Auf der Frühstückstafel finden sich im Apfel- und Kartoffelparadies Hagios neben einem reichhaltigen Frühstückssortiment mit Müsli, Marmeladen, Käsevariationen, zum Beispiel selbst gemachten Käserollen, Joghurt und Quark, selbst gebackenem Landbrot und frischem Obst vor allem typische Apfel- und Kartoffelspezialitäten.



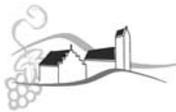
So werden zum etwa verschiedene Apfelkuchen angeboten, sowie ein Bauernfrühstück mit Kartoffeln, Kartoffelsalat und Schäumele und als "Dessert" Apfelküchle mit Vanillesoße.

Alle eigenen Liköre und Schnäpse aus dem Hofladen können gekostet werden. Darüber hinaus können Interessierte beim Schaubrennen zu sehen.

Neben dem Frühstücksbuffet können sich die Gäste aus Nah und Fern von Herkunft und Qualität der Produkte überzeugen, sich über regionale Vermarktungswege und ganz allgemein über gesunde Ernährung und naturverträgliche Landwirtschaft informieren.

"Mit unserer Teilnahme am "Bauernfrühstück" wollen wir nicht nur unseren Betrieb und unsre frischen regionalen

Produkte vorstellen, wir wollen auch den Tourismus in Gottenheim unterstützen.", betont Agathe Hagios. Die Plenum-Förderung sei eine Chance Gottenheim bekannter zu machen, Bei den Anstrengungen von Bürgermeister Kieber, den Tourismus in Gottenheim auszubauen, wolle man mithelfen - zum Wohle der Gemeinde. Bürgermeister Kieber freut sich über die Teilnahme der Familie Hagios am "Frühstück auf dem Bauernhof". "Ich hoffe dass auch viele Gottenheimer die Chance nutzen einen gemütlichen Vormittag mit vielen kulinarischen Extras bei Familie Hagios zu verbringen."



DRK-Ortsverein Gottenheim organisierte den 40. Blutspendetermin in 41 Jahren Petra Bösch aus Gottenheim war die 6.000 Blutspenderin

Der jüngste Blutspendetermin in Gottenheim, den der DRK-Ortsverein gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg am Mittwoch, 25. Juni, durchgeführt hatte, war ganz schön spannend - für die mehr als 100 Spenderinnen und Spender genauso wie für die circa 15 Helferinnen und Helfer des DRK hinter den Kulissen. Denn gesucht wurde der 6.000ste Spender in Gottenheim. In 40 Jahren hatte der DRK-Ortsverein bei insgesamt 39 Blutspendeaktionen bereits mehr als 5.900 Spenden gesammelt. Am 25. Juni war es in Gottenheim im 41. Jahr die 40. Aktion, der erste Blutspendetermin fand in Gottenheim am 19. Juni 1967 statt.

Die Koordination der Blutspendeaktion in Gottenheim hatte Peter Preissler, Referent des Blutspendeteams aus Baden-Baden, der für den DRK in Freiburg, im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und in weiteren Kreisen im Land die Aktionen vorbereitet und meist auch bei der Durchführung vor Ort ist. Gemeinsam mit dem DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Rudi Hess hatte Preissler alles für die Ehrung vorbereitet und mit Spannung wurde erwartet, wer als 6.000 Spender von der Liege steigen würde.

Die 6.000ste Spenderin war schließlich Petra Bösch aus Gottenheim, sie hatte zum fünften Mal Blut gespendet. Als Dankeschön überreichten ihr Rudi Hess und Peter Preissler neben den herzlichsten Glückwünschen ein Blutdruckmessgerät. Nur knapp verpasst hatte die runde Zahl Markus Mönch aus Freiburg, der zum 14. Mal Blut gespendet hatte und in Gottenheim die 5.999ste lieferte. Die 6.001ste Spenderin war Sabine Osterheld aus Gottenheim, die ebenfalls zum fünften Mal spendete. Beide erhielten aus den Händen von Rudi Hess eine Flasche "eingefangener Sonnenschein vom Tuniberg", also eine Flasche Gottenheimer Wein.



Circa 120 Blutspenden kommen bei einer Blutspendeaktion in Gottenheim zusammen, berichtete im Rahmen der Aktion Rudi Hess aus der Praxis. "In früheren Jahren waren es schon mehr als 200, aber die Zahl der Spender nimmt leider immer mehr ab", erklärte Hess. Vor allem mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den Ortsvereinen werden die Aktionen in den Gemeinden durchgeführt.



Hauptamtlich unterstützt werden diese von Peter Preissler vom DRK, einem Arzt/einer Ärztin und Krankenschwestern, die vor Ort die medizinische Betreuung übernehmen und die sachgerechte Entnahme des Blutes überwachen.

"Was machen wir mit 6.000 Blutspenden?", fragte Peter Preissler in seiner Ansprache in Anlehnung an die in Gottenheim erreichte Spendenzahl. Und er gab selbst die Antwort: "Wir stellen diese ins Regal." Denn 6.000 Blutspenden seien die dringend benötigte Sicherheitsreserve, die das DRK im Land Baden-Württemberg ständig bereithalten müsse. Der tägliche Bedarf in Baden-Württemberg beträgt 2.000 Blutkonserven. Die Reserve von 6.000 Spenden reiche also gerade mal für drei Tage.

Da viele ältere Spenderinnen und Spender nicht mehr teilnehmen könnten, sinke die Zahl der Spender stetig. "Bringen Sie beim nächsten Mal noch einen Erstspender mit", appellierte Preissler deshalb an die Spenderinnen und Spender, die sich nach beendeter Blutentnahme mit einem leckeren Imbiss und Getränken, vorbereitet vom DRK-Ortsverein, stärkten. Eine bis zwei Stunden Zeit sollte ein Spender mitbringen, von der medizinischen Voruntersuchung bis zur Erholungsphase.

Peter Preissler dankte nicht nur den Spenderinnen und Spendern für ihr Erscheinen, er lobte auch die Initiative des Gottenheimer Ortsvereins um Rudi Hess, die mit 15 Ehrenamtlichen vor Ort waren und das Küchenteam, das wieder einen leckeren kostenlosen Imbiss für alle Spender bereit hielt. Sein Dank ging auch an die Gemeinde Gottenheim, die seit vielen Jahren kostenlos die Räume und die Turnhalle der Schule für die Blutspendeaktion zur Verfügung stellt.

Die nächste Blutspendeaktion in Gottenheim findet erst in einem Jahr statt. Gottenheimer können aber gerne auch Aktionen in den umliegenden Gemeinden besuchen. Die nächsten Blutspendetermine in der Region sind am Dienstag, 8. Juli, 14.30 bis 19.30 Uhr in Vogtsburg, Schule Burkheim, Rheinstraße 2; am Freitag, 18. Juli, 15.30 bis 19.30 Uhr, in der Kaiserstuhlhalle, Hinterhöf, und am 23. September in Umkirch. Die Termine werden in der Presse regelmäßig angekündigt. Weitere Informationen rund um die Blutspende und einen Terminkalender gibt es auch im Internet unter www.blutspende.de.





A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg

Am Mittwoch, 09. Juli 2008, 19.00 Uhr, findet im Bürgersaal im Rathaus Bötzingen eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner I
2. Dritte Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg

- a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der gleichzeitig durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Beschlussfassung zur Wirksamkeit der dritten Änderung des Flächennutzungsplanes (Feststellungsbeschluss)
3. Vierte Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg.
- a) Fassung des Änderungsbeschlusses.
 - b) Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) und nach § 4 Abs. 1 BauGB.

4. Geplante Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung "Dreisam-niederung" in der Gemeinde Eichstetten; Anhörung nach § 74 Abs. 1 Naturschutzgesetz (NatSchG)
5. Informationen des Verbandsvorsitzenden
6. Fragen der Verbandsvertreter
7. Fragestunde für Einwohner II

Die Einwohner sind zu dieser öffentlichen Sitzung freundlich eingeladen.

Bötzingen, den 04. Juli 2008

Schneckenburger
Verbandsvorsitzender



Trinkwasseruntersuchung

Das Gewerbliche Institut für Fragen des Umweltschutzes GmbH in Heitersheim hat am 27.05.08 unser Trinkwasser untersucht. Nachstehend geben wir den Prüfbericht zur Kenntnis.

Prüfbericht: Vierteljährliche Routineuntersuchung nach Anlage 4 und bakteriologische Trinkwasseruntersuchung zur Beurteilung der Beschaffenheit des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001.



Gewerbliches Institut für Fragen des Umweltschutzes GmbH

Grißheimer Weg 7a, 79423 Heitersheim

Untersuchungs-Nr. R	0584 /08	Kunden-Nr.:	1057
Gemeinde:	Gottenheim		

Vierteljährliche Routineuntersuchung nach Anlage 4 **2. Quartal 2008**
zur Beurteilung der Beschaffenheit des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001

Untersuchungsergebnisse:		1	Grenzwert/ Richtwert nach TrinkwV.	Methode
Gemeindeschlüssel-Nr.:		315043		
Teilgemeinde:		00-01		
Entnahmestelle:		Hochbehälter		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit	11.45 Uhr		
Leitfähigkeit	µS/cm	344	2.000	DIN 38 404-C8
Temperatur	°C	12,0	—	DIN 38 404-C4-2
pH-Wert		7,91	6,5-9,5	DIN 38 404-C5
Geruch		geruchlos	—	--
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,05	0,5	EN ISO 7887(C1)
Trübung	NTU	< 0,1	1,0	EN ISO 7027(C2)
Koloniezahl bei 20 °C	KBE/1ml	1	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1ml	0	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Ammonium	mg/l	0,03	0,5	DIN 38406 E5

KBE = Kolonie bildende Einheiten



Untersuchungs-Nr. R	0584 /08	Kunden-Nr.:	1057
Gemeinde:	Gottenheim		

Jährliche Periodische Untersuchung nach Anlage 2 Teil 1
zur Beurteilung der Beschaffenheit des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung
vom 21. Mai 2001

Mai 2008

Untersuchungsergebnisse:		1	Grenzwert / Richtwert nach TrinkwV.	Methode
Gemeindeschlüssel-Nr.:		315043		
Teilgemeinde:		00-01		
Entnahmestelle:		Hochbehälter		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit			
Chrom	mg/l	< 0,005	0,05	EN ISO 11885(E22)
Quecksilber	mg/l	< 0,0001	0,001	EN 1483(E12)
Selen	mg/l	< 0,001	0,01	DIN 38 405-D23
Bor	mg/l	< 0,1	1	EN ISO 11885(E22)
Fluorid	mg/l	< 0,1	1,5	EN ISO 10304-1(D19)
Nitrat	mg/l	11,5	50	EN ISO 10304-1(D19)
Cyanid	mg/l	< 0,005	0,05	DIN 38 405-D13

Halogenierte Kohlenwasserstoffe:		1	Grenzwert	Methode
Entnahmestelle:		Hochbehälter Gottenheim		
Parameter:	Einheit			
1,2-Dichlorethan	µg/l	< 0,3	3	EN ISO 10301 (F4)
Trichlorethen	µg/l	< 0,1		EN ISO 10301 (F4)
Tetrachlorethen	µg/l	1,0		EN ISO 10301 (F4)
Summe aus Trichlorethen und Tetrachlorethen:	µg/l	1,0	10	--

Parameter:		Einheit	1	Grenzwert	Methode
Stickstoff/Phosphor-Pestizide:					
Desethylatrazin	µg/l	< 0,02	0,1	EN ISO 11369(F12)	
Simazin	µg/l	< 0,02	0,1	EN ISO 11369(F12)	
Atrazin	µg/l	< 0,02	0,1	EN ISO 11369(F12)	
Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,02	0,1	EN ISO 11369(F12)	
Terbutylazin	µg/l	< 0,02	0,1	EN ISO 11369(F12)	
Metolachlor	µg/l	< 0,02	0,1	EN ISO 11369(F12)	
Chlor-Pestizide:					
Aldrin	µg/l	< 0,03	0,03	EN ISO 6468(F1)	
Dieldrin	µg/l	< 0,03	0,03	EN ISO 6468(F1)	
Heptachlor	µg/l	< 0,03	0,03	EN ISO 6468(F1)	
Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,03	0,03	EN ISO 6468(F1)	
Summe aus N-P- und Chlor-Pestiziden:	µg/l	n.n.	0,5	--	



Untersuchungs-Nr. R	0584 /08	Kunden-Nr.:	1057
Gemeinde:	Gottenheim		

Jährliche Periodische Untersuchung nach Anlage 3 zur Beurteilung der Beschaffenheit des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 **Mai 2008**

Untersuchungsergebnisse:		I	Grenzwert nach TrinkwV.	Methode
Gemeindeschlüssel-Nr.:		315043		
Teilgemeinde:		00-01		
Entnahmestelle:		Hochbehälter		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit			
Eisen	mg/l	< 0,02	0,2	EN ISO 11885(E22)
Mangan	mg/l	< 0,005	0,05	EN ISO 11885(E22)
Aluminium	mg/l	< 0,02	0,2	EN ISO 11885(E22)
Chlorid	mg/l	12,4	250	EN ISO 10304-1(D19)
Sulfat	mg/l	14,0	240	EN ISO 10304-1(D19)
Ammonium	mg/l	0,03	0,5	DIN 38 406-E5
Natrium	mg/l	9,23	200	EN ISO 11885(E22)
Oxidierbarkeit als O	mg/l	0,5	5	EN ISO 8467(H5)
Leitfähigkeit	µS/cm	344	2.000	DIN 38 404-C8
Temperatur	°C	12,0	25	DIN 38 404-C4-2
pH-Wert		7,91	6,5-9,5	DIN 38 404-C5
pH-Wert (CaCO ₃)		7,73	—	DIN 38 404-C10 R3
Calcitabscheidekapazität	mg/l	4,1	—	DIN 38 404 C10 R3
Calcitlösekapazität	mg/l	—	5,0	DIN 38 404 C10 R3
Geruchsschwellenwert		< 1 bei 25 °C	2 bei 12 °C 3 bei 25 °C	DIN EN 1622(B3)
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,05	0,5	EN ISO 7887(C1)
Trübung	NTU	< 0,1	1,0	EN ISO 7027(C2)
Koloniezahl bei 20 °C	KBE/1ml	1	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/1ml	0	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Enterokokken	KBE/100 ml	0	0	EN ISO 7899-2

Untersuchungs-Nr. R	0584 /08	Kunden-Nr.:	1057
Gemeinde:	Gottenheim		

Jährliche Untersuchung nach § 14 Abs. 1 Punkt 5 zur Beurteilung der Beschaffenheit des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 **Mai 2008**

Untersuchungsergebnisse:		I	Grenzwert nach TrinkwV.	Methode
Gemeindeschlüssel-Nr.:		315043		
Teilgemeinde:		00-01		
Entnahmestelle:		Hochbehälter		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit			
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,56	—	DIN 38 409-H7
Basenkapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,20	—	DIN 38 409-H7
Kalium	mg/l	1,08	—	EN ISO 11885(E22)
Magnesium	mg/l	5,24	—	EN ISO 11885(E22)
Calcium	mg/l	52,1	—	EN ISO 11885(E22)
Magnesiumhärte	°dH	1,2	—	Berechnet
Calciumhärte	°dH	7,3	—	Berechnet
Karbonathärte	°dH	7,2	—	Berechnet
Gesamthärte	mmol CaCO ₃ /l	1,51	—	Berechnet
Gesamthärte	°dH	8,5	—	Berechnet
Härtebereich		mittel	—	—



Untersuchungs-Nr. R	0584 /08	Kunden-Nr.:	1057
Gemeinde:	Gottenheim		

Vierteljährliche Bakteriologische Trinkwasser-Untersuchung zur Beurteilung **2. Quartal 2008**
 der Beschaffenheit des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001

Untersuchungsergebnisse:		2	Grenzwert	Methode
Gemeindeschlüssel-Nr.:		Rohrnetzprobe	nach TrinkwV.	
Tellgemeinde:		--		
Entnahmestelle:		Rathaus		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit	12.00 Uhr		
Leitfähigkeit	$\mu\text{S/cm}$	330	2.000	DIN 38 404-C8
Temperatur	$^{\circ}\text{C}$	15,0	25	DIN 38 404-C4-2
Koloniezahl bei 20 °C	KBE/ml	7	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/ml	3	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1

KBE = Kolonienbildende Einheiten

Beurteilung nach der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001:

Die Wasserprobe 1 (Hochbehälter Gottenheim) ist aus chemischer und bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden. Die Wasserprobe 2 (Rohrnetzprobe Rathaus Gottenheim) ist aus bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.

Bürgermeisteramt

Grundsteuer - Jahreszahler

An die Zahlung der Grundsteuer
(Jahreszahler) am

01. Juli 2008

wird hiermit erinnert.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Bescheide nur bei Änderungen, Neuzugängen und Abgängen zugestellt werden. Es gelten die auf den zuletzt zugestellten Bescheiden genannten Beträge.

Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an.

Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abgebucht. Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Grundsteuer - Antrag auf Jahreszahlung -

Es besteht die Möglichkeit, die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli zu zahlen. Falls dies ab dem kommenden Jahr gewünscht wird, kann bis **spätestens 03.11.2008** mit der nachstehenden Rückantwort beantragt werden, dass die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli fällig wird.



Rückantwort

An das
Bürgermeisteramt Gottenheim
- Rechnungsamt -

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass vom kommenden Jahr an **die Grundsteuer in einem Betrag zum 01. Juli fällig wird.**

Buchungszeichen: 5. 0100. _ _ _ _ _ . _ .

Name:

Vorname:

Straße: Haus-Nr.....

Datum:

Unterschrift:





Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Breisgau- Hochschwarzwald

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald erlässt aufgrund § 28 Abs. 2 WG folgende

I. ALLGEMEINVERFÜGUNG

1. Der Gemeingebrauch gemäß § 26 Wassergesetz (WG) für Baden-Württemberg und der Anlieger- und Hinterliegergebrauch gemäß § 27 WG werden wie folgt beschränkt:

Die Entnahme von Wasser (z.B. zur Bewässerung von Grundstücken) aus sämtlichen oberirdischen Gewässern in den aufgeführten Gemeinden wird untersagt, wenn es sich um Entnahmen mittels Pumpvorrichtungen handelt und wenn die genannten Wasserstände der Referenzpegel für die jeweils zugeordneten Gemeinden wie folgt unterschritten werden:

- **Pegel Ebnet/Dreisam, wenn die Pegelmarke von 28 cm unterschritten wird** für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Stegen, St. Peter, Oberried. (Anmerkung: Der Pegel Ebnet ist unter 0761/6 50 49 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar)
- **Pegel Herrenmühlebach/Dreisammiederung auf Gemarkung March-Neuershausen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird** für die Gemeinden Breisach (Bereich nördlich L 114), Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Ihringen, March, Merdingen, Umkirch. (Anmerkung: Der Lattenpegel ist nur vor Ort ablesbar und befindet sich in der Dreisam am Auslaufbauwerk Herrenmühlebach)

- **Pegel Untermünstertal/Neumagen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird** für die Gemeinden Au, Auggen, Badenweiler, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Breisach (Bereich südlich L 114 sowie die Ortsteile Gündlingen, Oberirmsingen, Niederrimsingen, Grezhausen), Bollschweil, Buggingen, Ebringen, Eschbach, Ehrenkirchen, Hartheim, Heitersheim, Horben, Merzhausen, Müllheim, Münstertal, Neuenburg am Rhein, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufeu, Sulzburg, Wittnau. (Anmerkung: Der Pegel Untermünstertal ist unter 0761/21 87-44 33 oder im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar)

- **Pegel Gutach an der Elz, wenn die Pegelmarke von 43 cm unterschritten wird** für die Gemeinden Glottertal, Gundelfingen und Heuweiler. (Anmerkung: Der Pegel Gutach ist unter 07681/76 57 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar)

- **Pegel Krottenbach auf Gemarkung Vogtsburg-Oberrotweil, wenn die Pegelmarke von 6 cm unterschritten wird** für die Gemeinde Vogtsburg. (Anmerkung: Der Lattenpegel ist nur vor Ort ablesbar und befindet sich unterhalb des Hochwasserrückhaltebeckens "Ried" an der östlichen Ortsgrenze von Oberrotweil).

Vom Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung sind nur der Rhein und die Baggerseen in den genannten Gemeinden ausgenommen.

2. Die untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahmeerlaubnis erteilen, soweit eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit ausgeschlossen ist.

3. Diese Verfügung tritt am 31.10.2008 außer Kraft.
4. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach dieser Bekanntmachung.

II. HINWEISE

Die Einhaltung dieses Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 120 WG wird hingewiesen. Bei Verstößen können Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 Euro verhängt werden. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (Fachbereich 430 -Umweltrecht- Stadtstraße 3, 79104 Freiburg in Zimmer 221) eingesehen werden.

III. RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, einzulegen.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg, eingelegt wird. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so muss er innerhalb der Monatsfrist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald oder beim Regierungspräsidium Freiburg eingehen. Wegen des Sofortvollzugs hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

Freiburg im Breisgau, den 21.05.2008
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Wasserbehörde -

Störr-Ritter
Landrätin



DAS RATHAUS INFORMIERT

Altpapier- und Altkleidersammlung

Die Jugendabteilung des Sportvereins Gottenheim sammelt am

Samstag, 07. Juni 2008

- Altpapier
- Altkleider

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen!

Unterstützen Sie die Jugend des Sportvereins bei der Sammlung, indem Sie das Altpapier und die Altkleider zur Abfuhr bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt



Rathaus geschlossen

wegen unseres Betriebsausfluges bleibt das Rathaus am

Freitag, 11. Juli 2008

geschlossen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Bürgermeisteramt



Urlaubszeit - Reisezeit

Im Hinblick auf die bevorstehende Reisezeit empfiehlt das Passamt der Gemeinde Gottenheim sich rechtzeitig vor Antritt einer Reise zu vergewissern, ob ihr Reisepass, Personalausweis und Kinderreisepass noch gültig sind oder neu ausgestellt werden müssen und welches Lichtbild dazu benötigt wird.

Der Personalausweis und Reisepass werden von der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Derzeit muss mit einer Wartezeit

von bis zu fünf Wochen gerechnet werden.

Über die Möglichkeit der Ausstellung eines Express-Reisepasses, eines vorläufigen Reisepasses oder eines vorläufigen Personalausweises erteilt Ihnen Frau Preg, Telefon 98 11-13 nähere Auskünfte. Kinderreisepässe können seit dem 01.11.2007 nur noch für Kinder unter 12 Jahren beantragt oder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden. Ab dem 12. Lebensjahr ist dann nur noch die Beantragung eines Reisepasses oder eines Personalausweises möglich.

Zur Beantragung eines Dokumentes muss immer der bisherige Pass/Ausweis bzw. bei Erstbeantragung eine Geburtsurkunde vorgelegt werden.

Informationen zu den Einreisebestimmungen ausländischer Staaten für deutsche Staatsangehörige erteilen die Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland sowie das Auswärtige Amt in Berlin unter der Internetadresse: www.auswaertiges-amt.de

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Passamt



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.



24. Juli - 17. August 2008



SFP 2008 -

Spaß bis in die Nacht!

www.jugendclub-gottenheim.de



Bald ist es wieder so weit, das 7. Gottenheimer Sommerferienprogramm startet vom 24.07 - 17.08.2008.

Die Planungen sind mittlerweile abgeschlossen und wir arbeiten mit Hochdruck an dem Layout der Broschüre.

Wie im vergangenen Jahr werden wir die Broschüre wieder an alle Haushalte verteilen. Geplantes Erscheinen 04.07.2008.

Präsentation und Anmeldung am 12.07.2008 um 14.00 Uhr im Jugendhaus "Hebewerk".

Wir freuen uns schon jetzt auf 3 schöne Wochen, hoffentlich spielt das Wetter auch mit.

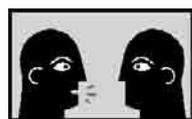


Anmelden nicht vergessen!

Die Ausschreibung und Anmeldung zum Seifenkistenrennen steht der Homepage zum Download bereit. Falls sie kein Internet zur Verfügung haben können sie die Ausschreibung auch im Rathaus und bei der Bäckerei Bayer mitnehmen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Rennen mit vielen interessanten Rennwagen.

Diskussionsabend "Zukunft gemeinsam positiv gestalten"



Unter diesem Motto laden wir alle Jugendlichen im Alter von 14 - 18 Jahren zu einem Diskussionsabend ein!

Termin: 22. Juli 2008

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Jugendhaus "Hebewerk"

Folgende Themen liegen uns am Herzen:

- **Darstellung der derzeitigen Situation bei der Öffnung des Jugendhauses**
- **"Jetzt seid ihr dran"**

- Was gefällt euch gut?
- Was gefällt euch nicht?
- Was sollten wir nach eurer Meinung ändern/verbessern?
- Wie oft und zu welcher Uhrzeit sollten wir öffnen?
- Verbesserungen bzgl. Der Vereinsarbeit (z.B. Ausflüge, Jugendtreff, Gruppenstunde, Internet-Café usw.)

All diese Fragen und noch viele mehr wollen wir gerne mit euch diskutieren.

Also bringt all eure Freunde und ein paar gute Ideen, Vorschläge und gerne auch Kritik mit ins Jugendhaus!

- Wir versuchen diese dann gemeinsam umzusetzen damit auch das Jugendhaus wieder etwas mehr Leben verliehen bekommt.

Termine Juli 2008

12.07.2008

Präsentation Sommerferienprogramm

19.07.2008

4gewinnt Veranstaltung

20.07.2008

Großer Preis vom Tuniberg

22.07.2008

"Die Zukunft ist jetzt"

24.07. - 17.08.2008

7. Gottenheimer Sommerferienprogramm

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft





F E U E R W E H R



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Die Feuerwehr Bahlingen feiert kommenden Sonntag ihr 125-jähriges Jubiläum mit einem Festumzug.

Abfahrt am Feuerwehrhaus: 12.30 Uhr - Umzugsbeginn: 14.00 Uhr

Kommandant Jens Braun



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Montag, 07.07.2008**

für die **Gruppe 1** um **18:30 Uhr** und für die **Gruppe 2** um **17:15 Uhr** statt!

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann
Simon Schätzle, Andreas Rösch

Gruppenführer und Betreuer

Sebastian Schätzle
Simon Hess, Harald Ambs



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Seelsorgeeinheit

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

**(geänderte Öffnungszeiten bis
17.07.2008)**

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 04.07.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier anschl. **Krankenkommunion** in den Gemeinden der SeGo

Samstag, 05.07.2008

12:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Trauung des Brautpaares Nadine Berger
und Francesco Pagano
18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 06.07.2008

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
3. Opfer für Annaliese Walter - Jahrtagsmesse für Mathilde Dangel; im Gedenken an Dirk Dangel
18:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Einführung der neuen und Verabschiedung der "alten" Ministranten, anschl. Umtrunk im Pfarrsaal

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 08.07.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.07.2008

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
Jahrtagsstiftung für Eheleute Xaver und Berta Heß

Donnerstag, 10.07.2008

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 11.07.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
16:00 Uhr **Bötzingen evang. Kirche:**
Schulentlassfeier
20:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Obertonkonzert

Samstag, 12.07.2008

15:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Taufe von Wendelin Julius Hauser
18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 13.07.2008

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
Jahrtagsmesse für Markus Hunn
16:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Kindermusical "David und Jonathan"
18:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

Aktuelle Termine:

Samstag, 05.07.2008

10 - 13 Uhr **Gottenheim Pfarrkirche:**
Probe des Kinderchors für Kindermusical

Dienstag, 08.07.2008

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

Mittwoch, 09.07.2008

10 - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

Samstag, 12.07.2008

10 - 13 Uhr **Gottenheim Pfarrkirche:**
Probe des Kinderchors für Kindermusical

Sonntag, 13.07.2008

16:00 Uhr **Gottenheim Pfarrkirche:**
Aufführung des Musicals "David und Jonathan" durch die Kinderchöre Bötzingen, Gottenheim, Umkirch

Spendenstand - Gemeindehaus St. Stephan

Bis zum 26.06.2008 sind auf dem **Spendenkonto Nr. 150 400 17 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Stichwort Gemeindehaus,**

27.048,49 Euro

eingegangen.

Allen Spendern im Namen der Pfarrgemeinde ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

Den nächsten Spendenstand werden wir wegen Urlaub der Pfarrsekretärin erst wieder in der Ausgabe am 01.08.2008 veröffentlichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Artur Wagner, Pfarrer

Pfarrgemeinderats-Sitzung

Zu unserer nächsten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Sie findet statt am **Dienstag, 08.07.2008, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim, Hauptstraße 35.**

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:





1. Geistliche Besinnung
2. Regularien
3. Seelsorgefest am 1. Advent
4. Glaubenskurs
5. Rückblick Frauenabende
6. Kindergarten: Gottenheim und Bötzingen
7. Info: Öffentlichkeitsarbeit
Firmung
Personelle Entwicklung in der SEE
Dekanatsrat
8. Bauvorhaben: Spendenstand Gottenheim
Pfarrsaal Bötzingen
9. Verschiedenes

Martina Grün
Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Obertonkonzert - "Klang der Seele"
am **Freitag, 11.07.2008 um 20:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Umkirch** mit **Reinhard Schimmelpfeng, Bremen**.

Ebenfalls am **Freitag, 11.07.2008, von 17 bis 19 Uhr** findet ein **Einführungskurs** in die Kunst des Obertonsingens im **Pfarrzentrum Umkirch**, Hauptstraße 4a statt. Anmeldungen für den Einführungskurs unter Tel. 07665 94768-10

Der Konzerteintritt beträgt Euro 10,00, für Schüler, Studenten und Arbeitslose Euro 8,50. Die Seminargebühr beträgt ebenfalls Euro 10,00, die Kombikarte kostet Euro 17,50

KINDERMUSICAL

Am **Sonntag, 13. Juli 2008, um 16.00 Uhr** führen die Kinderchöre von Bötzingen, Gottenheim und Umkirch das Kindermusical **"David und Jonathan"** von Gerd-Peter Münden in der **Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan** auf.

Das Musical erzählt die alttestamentliche Geschichte des kleinen Hirtenjungen David und von seiner Freundschaft zu Jonathan, dem Sohn des Königs Saul. David soll der nächste König Israels werden, doch auf diesem Weg erwarten ihn noch einige Schwierigkeiten...

Begeisterung, Spannung und Spaß sind garantiert!

Die Kinder freuen sich über eine gut gefüllte Kirche, daher schon jetzt herzliche Einladung live dabei zu sein!

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(geänderte Öffnungszeiten bis 17.07.2008)

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Fax 07665 94768-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelisches Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

Abendmahlssonntag, 06.07.2008

09.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls.

09.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Epheser 2,19
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Freitag, 04.07.2008

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema: "Alles in Butter?"

Samstag, 05.07.2008

10.00 Uhr Nachtreffen Konfirmierte:

Abfahrt zur Kanufahrt! Treffpunkt vor der Kirche.

14.00 Uhr Abfahrt der "Abholer" vor der Kirche: nach Oberhausen Baggersee

14.15 Uhr Treffpunkt zur Vorbereitung des Kaffeetrinkens

15.15 Uhr Abschlussfest der Konfirmierten Jugendlichen mit Ihrer Familie im Gemeindesaal, bitte bringt ein paar Fotos von eurer Konfirmation mit.

Montag, 07.07.2008

Kirchenchor Sommerpause - nächste Probe: 11. August 2008

Dienstag, 08.07.2008

14.30 Uhr Seniorennachmittag

20.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Elternabend

Mittwoch, 09.07.2008

09.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe

17.00 Uhr Mädchenjungchar

Donnerstag, 10.07.2008

18.00 Uhr Bubenjungchar

Freitag, 11.07.2008

16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Abschlussklassen in der Ev. Kirche

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema:

"Bikertour mit Stärkung und Abkühlung"

SENIORENNACHMITTAG

Wir laden Sie herzlich ein, am Dienstag, dem 8. Juli 2008, in den Garten hinter dem Gemeindehaus! Es gibt für alle ein leckeres Eis.

Öffnungszeiten des Pfarramt

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663-12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
Telefon: 07663-91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



ALTENWERK Gottenheim

Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren zum Sommerfest am Dienstag, 22.07.2008 um 16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie um **Anmeldung** bis Freitag, 18.07. bei Ilse Hess, Tel. 74 15.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

Ilse Hess und Team



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Einladung Sammy

Ein Musical Happening in
Kooperation mit der Musikschule im
Breisgau und der Grund- und Haupt-
schule in Gottenheim am

Sonntag, den 06. Juli.08
um 11 Uhr
in der Turn- und Festhalle
Gottenheim

“Ungeheuer bedrohen Badegäste. Killermonster ausgebrochen!”, verkündet die Presse. Dabei sucht der kleine Brillenkaiman Sammy, der seinem Besitzer entflohen ist, eigentlich nur seine Freiheit. Doch schon bald macht die sensationshungrige Öffentlichkeit Jagd auf ihn, das Monster aus dem Baggersee.

Verängstigt, hungrig und allein versteckt sich Sammy, bis ihn die Kroko-Bande rettet und wieder aufpeppelt. Sie bringen ihn in den Zoo, wo die anderen Tiere ihn freundlich aufnehmen und er sogar einen Freund findet. Aber die Sehnsucht nach seiner Heimat wird wohl niemals ganz verfliegen.

Ein Musical, das die Beziehung zwischen Mensch und Tier einmal aus der Sicht eines Tieres erzählt und dabei einiges zum Lernen für die Menschen bietet. Für Kinder von 4 -94 Jahren geeignet. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Kindermusical

Max und die Zaubertrommel
Sonntag: 06. Juli 2008, 15.00 Uhr
Tiefgarage - Rathaus Gundelfingen

Ausführende: Jugendchor der Musikschule im Breisgau
Musik/Arrangement: Jens Schmid-Ullrich
Leitung: Matthias Hinderberger
Eintritt: Euro 5,-, Familien 10,-

Der Beginn mit Musik

Musikgarten und Musikalische Früherziehung
Neue Kurse ab Oktober 2008

Musikgarten

Kleine Kinder lieben Musik. Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik zu machen.

Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein "Spielraum" geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Mit Orff-Instrumenten und ausgewählten Naturmaterialien soll die Freude am musikalischen Spiel geweckt werden. Auch die soziale Entwicklung wird hierdurch unterstützt. Altersgruppen: 0-2 Jahre und 2-4 Jahre

Musikalische Früherziehung/Rhythmik
Elementare Musikpädagogik orientiert sich am natürlichen Lernverhalten der Kinder: an ihrer Spontaneität, ihrer Neugier und ihrer Aktivität. Die Kinder finden dabei zusammen mit Gleichaltrigen den Zugang zur Welt der Musik. Die sehr frühe Begegnung mit der Musik fördert die Entwicklung des musikalischen Gehörs in besonderem Maße. Die Elementaren Dinge der Musik (Tonhöhe, Tondauer, Metrum, Rhythmus und Dynamik) erfahren die Kinder beim Singen, Tanzen und Musizieren. Spiel und Geselligkeit, Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren sind ebenso wichtig wie Konzentration und ernsthaftes Gestalten.
Alter: 4-6 Jahre

Für beide Kurse gilt:

1x wöchentlich / 45 Minuten (außer in den Schulferien)
Kursgebühr: Euro 22,-/Monat

Wenn Sie uns näher kennen lernen wollen, kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir vereinbaren gerne mit Ihnen einen Termin zur kostenlosen Schnupperstunde.

Sie erreichen uns entweder:

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761/58 98 91
- ★ über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- ★ oder senden Sie uns ein E-Mail:
info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnis AH-Turnier in Oberrotweil

SV Achkarren - SV Gottenheim	0:1
SV Gottenheim - SV Malterdingen	3:1
Endspiel:	
SV Gottenheim - SV Wyhl	0:2

Bericht:

In den Gruppenspielen fuhren wir zwei ungefährdete Siege ein. So erreichten wir klar das Endspiel, und da trafen wir auf einen ebenbürtigen Gegner.

In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel. In der zweiten Hälfte schoss Wyhl gleich zu Beginn das 1:0. Danach wurde das Spiel immer spannender, und als wir gegen Ende in den Endspurt gingen, bekamen wir einen Konter und das 2:0. Zum Schluss wurden wir trotzdem mit einem hervorragendem 2. Platz belohnt.

Mit sportlichem Gruß
Frank

DANKSAGUNG

Vor zwei Wochen fuhr die AH für ein Wochenende in den Westerwald. Für die Logistik, Planung und Unterbringung möchten sich die Spieler der AH bei den Organisatoren Marco u. Daniel Hunn u. Stefan Wenz recht herzlichst bedanken.

Und einen besonderen Dank an "Gerry"

Die AH



Tennisclub Gottenheim

★ Jugendabteilung

Vorschau:

Heute, Freitag, den 04.07.08 spielt unsere Gemischte Mannschaft U 18 zu Hause gegen den TC Hartheim.
Spielbeginn: 15.00 Uhr

Viel Erfolg.

Eure Jugendwartin



Zelt-Club Gottenheim

OPEN AIR EVENT 2008
Karibische Nächte am 11. + 12. Juli

Beginn an beiden Tagen: 19 Uhr

Am Freitag: Tanzmusik für Jung und Jungebliebene mit DJ "PATE"

Am Samstag: OLDI-NIGHT von und mit DJ "Klaus" mit großem Tanzboden, fetzigem Sound und Lichterschow

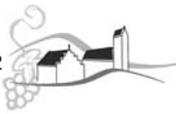
Bar-Betrieb mit Sekt, Cocktails und Säften. Rothaus Pils und Weizenbier vom Fass Spitzenweine der WG Gottenheim, Weinbau-Grafmüller, Weinkellerei Maurer

Für den kleinen Hunger:

Salami und Käsebrötchen, heiße Wurst

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

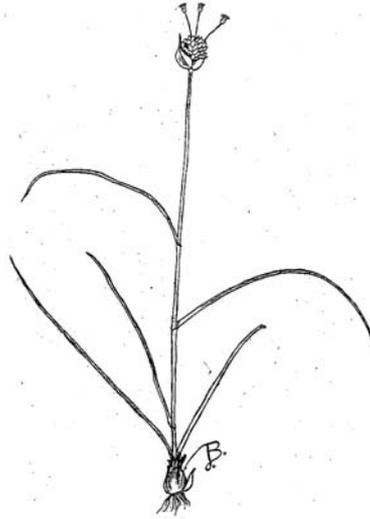
Veranstalter: ZELT-CLUB Gottenheim e.V.



Gottenheim

Wildblumen im "Politischen Weinberg" 14. Weinbergslauch

Mit dem Weinbau, sei es schon zur Römerzeit oder im frühen Mittelalter, kam auch der Weinbergslauch (*Allium vineale*) zu uns. Er ähnelt etwas dem Schnittlauch, vor allem in der Verwendungsmöglichkeit der röhrenförmigen Blätter. Aber während jener schöne runde Blütendolden entwickelt, hat der Weinbergslauch seine Blüten bis auf wenige durch dicht gepackte Brutzwiebelchen ersetzt. Diese fallen ab, wenn sie reif sind, und dienen der ungeschlechtlichen Vermehrung.



Manchmal keimen sie auch schon auf der Mutterpflanze. Diese Entwicklung beginnt meist im Juni und dauert bis in den September. Der Weinbergslauch kommt am Tuniberg noch in vielen Parzellen vor, aber nicht in großen Mengen. Im Politischen Weinberg wurde er anfangs vermisst, aber inzwischen mehrfach eingepflanzt und durch Ausstreuen von Brutzwiebelchen eingebracht. Die Herkunft dieses Saatgutes aus dem ehemaligen Adelhäusergarten in Freiburg führt letztlich auf den Kaiserstuhl zurück. Nach dem früher beschriebenen Storchenschnabel (Nr. 9) ist der Weinbergslauch der zweite Namenspatre der typischen Wildkrautgesellschaft der Weinberge (*Geranio-Allietum*).

J. W. Bammert



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax: 07663/93 10 33,
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgender Kurs beginnt:

Bötzingen:

607.090 Kochen "Kinder"-leicht für Kinder von 6 - 8 Jahren

Montag, 07.07.2008, 17.00 - 19.00 Uhr,
3 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)



Herzlichen Glückwunsch

06.07. Frieda Maria Schupp 72 Jahre
10.07. Margarete Anna Gräble 74 Jahre
24.07. Fritz Dr. Grafmüller 80 Jahre
24.07. Wilhelm Konstanzer 73 Jahre
25.07. Anna Maria Strobel 95 Jahre

25.07. Anton Schätzle 85 Jahre
25.07. Renate Magdalena
Tritschler 71 Jahre



SONSTIGE Informationen

DAK - Service in Freiburg

Servicetag der Deutschen Rentenversicherung in Baden-Württemberg

Der **Versichertenberater Norbert Mohr** berät in Fragen des Rentenrechts.

Wer diesen Beratungsservice in Anspruch nehmen will, sollte sich unbedingt telefonisch einen Termin geben lassen.

Die Beratung findet am Donnerstag, den 31.07.2008 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der DAK-Geschäftsstelle Freiburg statt. Dieser Service ist kostenlos.

Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 0761/21 10-0 bei der DAK-Bezirksgeschäftsstelle Freiburg, Engelbergerstr. 19, 79106 Freiburg an.

Freiburg, den 02.07.2008

Einladung zum Freiburger Weinfest

Liebe Winzerinnen und Winzer, liebe Freunde des guten Geschmacks und der Geselligkeit,

ab **Donnerstag den 3.08. bis zum Dienstag, den 8. Juli 2008** findet das Freiburger Weinfest rund um das Münster statt. Der gesamte Münsterplatz steht dann wieder ganz im Zeichen des badischen Weins. Selbstverständlich können Sie auch Weine unserer Winzergenossenschaft Gottenheim genießen.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, uns in Freiburg, am Stand der Winzergenossenschaften vom Tuniberg, zu besuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Winzergenossenschaft
Gottenheim eG
Michael Schmidle

Information für die Winzer von Gottenheim

Liebe Winzer, aufgrund des Freiburger Weinfestes findet unser Erfahrungsaustausch am Wasserreservoir am Samstag, den 5.07.08 **nicht** statt. Einen Ersatztermin werden wir, wenn dieser gewünscht wird, rechtzeitig bekannt geben.

Mit freundlichen Grüßen

Winzergenossenschaft Gottenheim e.V.
Michael Schmidle